LAMILUX erzielt 2017 gleich zwei Umsatzrekorde

Rekordumsatz von 263 Millionen Euro

Ein Umsatzplus von 14 Prozent ist die Bilanz des Geschäftsjahres 2017 bei der LAMILUX Heinrich Strunz Gruppe: Das Unternehmen mit Stammsitz in Rehau steigerte den Gesamtumsatz von 230 auf 263 Millionen Euro – ein Rekordergebnis in der Firmengeschichte. Und erstmalig knackte man auch im Geschäftsbereich Tageslichtsysteme die 100 Millionen Euro Marke. Ebenfalls einen Anstieg verzeichnete LAMILUX in der Mitarbeiterzahl: Über 950 Beschäftigte, davon 102 Auszubildende – eine Quote von 11 Prozent – sind für den Erfolg des Familienunternehmens verantwortlich. Zum 1. Januar wurde zudem die roda-Gruppe als Tochter übernommen. Die Erfolge wurden auch 2017 wieder mit zahlreichen Preisen prämiert, etwa mit dem *German Design Award* oder dem bundesweit verliehenen *SchuleWirtschaft-Preis*.

REHAU. – Die deutsche Wirtschaft erlebte 2017 eine starke Konjunktur, doch darauf allein basiere der Erfolg des Familienunternehmens aus dem oberfränkischen Rehau nicht, wie Geschäftsführer Dr. Heinrich Strunz betont: „Unsere erstklassigen Mitarbeiter verfolgen ehrgeizig die Unternehmensziele und sorgen jeden Tag mit Mut, Redlichkeit und Leidenschaft für den Erfolg von LAMILUX.“ Die Unternehmensgruppe ist international in zwei Produktsparten tätig: *LAMILUX Tageslichtsysteme* entwickelt und produziert Lichtkuppeln, Lichtbänder, Glasdachkonstruktionen und Gebäudesteuerungen für sämtliche Gebäudearten. Der zweite Firmenzweig *LAMILUX Composites* stellt in modernster Flachbahnfertigung faserverstärkte Kunststoffe her, die beispielsweise in der Nutzfahrzeug- oder Baubranche als Leichtbaustoffe Verwendung finden. In ihrer Jahresbilanz konnte die Firmengruppe 32 Millionen Euro mehr umsetzen, als noch 2016: 263 Millionen Euro.

Rekordmenge an faserverstärkten Kunststoffen produziert

Im Unternehmensbereich *LAMILUX Composites* konnten im vergangenen Jahr weltweit neue Märkte erschlossen werden – und der Trend setzt sich fort: Durch neue Anwendungsmöglichkeiten der faserverstärkten Kunststoffe des Rehauer Spezialisten in der Caravan-, Nutzfahrzeug- und Baubranche konnte dieser seine starke Marktposition weiter ausbauen. Vorreiter sind hier vor allem die Bodenlösungen Composite Floor und AntiSlip sowie das antibakteriell wirkende LAMILUX AntiBac und das extrem robuste Material High Strength X-treme. Dutzende Kundenmodifikationen hat die Entwicklungsabteilung in diesem Unternehmensbereich 2017 hervorgebracht. So wurde eine Rekordmenge an Composites produziert, wozu in den Sommermonaten sogar ein Umbau der neusten Flachbahnanlage des Herstellers in Rehau nötig wurde. Die Bilanz: Eine Umsatzsteigerung um 14 Prozent – von 140 auf 160 Millionen Euro.

Meilensteine und Weltneuheiten im Bereich Tageslichtsysteme

*LAMILUX Tageslichtsysteme* schaffte im vergangenen Jahr einen neuen Meilenstein und steigerte sich von 89 auf 103 Millionen Euro Umsatz. Erreicht wurde dies vor allem durch einen konsequenten Ausbau des Vertriebs im In- und Ausland sowie des eigenen Entwicklungsteams. Zudem legte das Unternehmen seinen Fokus auf Problemlösungsführerschaft. „Wir wollen mit unserer Innovationskraft und Servicekompetenz unsere Kunden begeistern und mit Ihnen auch die herausforderndsten Projekte verwirklichen“, sagt Dr. Heinrich Strunz.

Dieses Wertestreben spiegelt sich auch in der 2017 auf den Markt gebrachten, selbstentwickelten Produktneuheit LAMILUX CI-System Lichtband Benergysave wieder, dem weltweit einzigen passivhauszertifizierten Lichtband – ausgezeichnet durch das Passivhaus-Institut Darmstadt. Neben den Glaselementen FEenergysave & FEenergysave+ und der Glasarchitektur PR 60energysave ist dies das vierte passivhauszertifizierte Tageslichtelement im LAMILUX-Portfolio. Allesamt wurden sie als „phA bzw. phA+ – Advanced Component“, die jeweils höchste Passivhaus-Effizienzklasse, eingestuft. Aufgrund seiner hervorragenden Eigenschaften eignet sich das Lichtband vor allem für den Einsatz in geheizten Gebäuden, denen eine ausschmelzbare Fläche vorgeschrieben ist, etwa Baumärkten, Sporthallen, Versammlungsstätten oder Produktionshallen.

Im Bereich Glasarchitektur verwirklichte LAMILUX zusammen mit seiner Tochterfirma MIROTEC, dem Stahl- und Metallbauexperten, auch 2017 zahlreiche anspruchsvolle Dach- und Fassadenlösungen im Großformat. Rund 40 Prozent Umsatz konnte dieser Produktbereich im vergangenen Jahr zulegen. MIROTEC selbst steigerte seinen Gesamtumsatz gar um 70 Prozent auf nun knapp 8 Millionen Euro.

Investitionen für den Wachstumskurs

Möglich wurden diese Erfolgssteigerungen auch durch erneute Millioneninvestitionen an den Produktions- und Verwaltungsstandorten. Im Herbst ging eine neue, 2000 Quadratmeter große Rohstofflagerhalle für Composites in Rehau in Betrieb sowie eine neue Nachverbrennungsanlage im Schifferstädter Werk. Durch eine weitere, 1600 Quadratmeter große Produktionshalle in Wettringen wurden auch bei MIROTEC wieder Kapazitäten für Wachstum geschaffen. Am Heimatstandort in Rehau wurden ein Verwaltungsgebäude sowie ein Teilbereich des Parkplatzes und seine Zufahrt komplett saniert, um einen zeitgemäßen und modernen Empfang für Mitarbeiter und Besucher zu schaffen.

Ausgezeichnete Erfolge

Erneut belegen auch zahlreiche Auszeichnungen den Erfolg des vergangenen Geschäftsjahres: Im Unternehmensbereich Tageslichtsysteme erhielt man zum dritten Mal den German Design Award – für das LAMILUX CI-System Glaselement F100 in runder Ausführung. Mit seinem neu designten Rahmenprofil setzt das Flachdachfenster besondere Akzente bei gleichzeitig herausragendem Komfort und Wärmeschutz sowie höchster Energieeffizienz.

Für sein selbstentwickeltes und bereits mehrfach ausgezeichnetes Ausbildungskonzept EDUCATION *for* EXCELLENCE® (E4E) sowie das soziale Engagement im Bereich Aus- und Weiterbildung in der Region Hochfranken erhielt LAMILUX den SchuleWirtschaft-Preis 2017. Denn weit über das bloße finanzielle Engagement hinaus unterstützt das Unternehmen in unterschiedlichsten Projekten Schulen mit zahlreichen Aktivitäten und gibt Einblicke in die Praxis eines erfolgreichen, mittelständischen Familienunternehmens. Anfang 2018 folgte bereits eine weitere Auszeichnung für E4E: Der in Berlin verliehene IHK-Bildungspreis für Exzellenzinitiativen im Bildungsbereich. Hier setzte sich LAMILUX in seiner Kategorie gegen Großunternehmen wie die Deutsche Bahn oder Heraeus durch.

Dass dieses Engagement Früchte trägt, zeigt auch der Gewinn des oberfränkischen IHK-Azubi-Video-Contests. Ein fünfköpfiges Team aus LAMILUX-Auszubildenden überzeugte die Jury hier mit ihrem selbstentwickelten und -produzierten Video über den Beruf des Elektronikers für Betriebstechnik, den das Familienunternehmen neben 13 weiteren Lehrberufen ausbildet. Dass die Stellen bei LAMILUX Perspektive haben, beweist zudem die Auszeichnung des Unternehmens mit dem Focus Money Award „Deutschlands beste Jobs mit Zukunft“. „Diese Preise zeigen, dass unser verantwortungsbewusstes und engagiertes Tun als Unternehmen insgesamt immer stärker wahrgenommen wird“, so Dr. Dorothee Strunz.

2018 – das Jahr der großen Investitionen

Die erste große Investition des Jahres 2018 war die Übernahme des Marktbegleiters roda. Die Gruppe besteht aus den Firmen roda Licht- und Lufttechnik GmbH mit Sitz in Langenau (roda Süd) und Isernhagen-Kirchhorst (roda Nord) sowie der Emmericher E.M.B Products AG. Mit der Übernahme wächst das Rehauer Familienunternehmen erneut um rund 120 Beschäftigte. Der Zusammenschluss beider Unternehmen setzt die solide und substantielle Unternehmensentwicklung der LAMILUX-Gruppe fort und soll die Leistungsführerschaft als Premiumanbieter im Bereich Tageslichtsysteme und Problemlöser für individuelle und maßgeschneiderte Lösungen von Rauch- und Wärmeabzugs-anlagen weiter unterstreichen. „Mit roda haben wir einen starken Partner gewonnen“, ist sich LAMILUX-Geschäftsführer Dr. Heinrich Strunz sicher. Mit dem Portfolio des Herstellers könne man sich unter anderem im Bereich Lüftungs-technik maßgeblich verstärken. „Dadurch bauen wir unsere etablierte Stellung im Markt weiter aus.“

Für den Unternehmensbereich Composites wird in diesem Jahr zudem eine sechste Produktionsanlage in Rehau entstehen, die im Herbst in Betrieb gehen soll. Den Spatenstich begleitet der designierte bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder (CSU).

„Das Unternehmen steht auf einem festen Fundament und ist gut für neue Herausforderungen gerüstet“, bestätigen die Geschäftsführer Dr. Dorothee und Dr. Heinrich Strunz. „Darauf sind wir sehr stolz. Denn Erfolg ist kein Selbstläufer, sondern muss sich jeden Tag neu erarbeitet werden. Erst die Kraft, der Leistungswille und der Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen dafür, dass wir mit Optimismus und Zuversicht in die Zukunft blicken können.“

…

www.lamilux.de

****Die LAMILUX Gruppe im Jahr 2017:****

****Umsatz:** 263 Millionen Euro (2016: 230 Millionen)**

****Mitarbeiter:** über 950**

****Auszeichnungen:** German Design Award, Focus Money Award „Deutschlands beste Jobs mit Zukunft“, bundesweiter SchuleWirtschaft-Preis, bundesweiter IHK-Bildungspreis**

****Internationalität:** Exportquote über 60 Prozent, 84 Vertriebspartner weltweit**

****Geschäftsführung:** Dr. Heinrich Strunz und Dr. Dorothee Strunz (geschäftsführende Gesellschafter), Jochen Specht, Joachim Hessemer, Dr. Marcus Seitz, David Plaetrich, Norbert Schug (Prokuristen, erweiterte Geschäftsleitung)**

Bildunterschriften:

**

*Erneuter Umsatzrekord für das familiengeführte Unternehmen aus Rehau: LAMILUX Geschäftsführer Dr. Dorothee Strunz und Dr. Heinrich Strunz sind stolz auf ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die positive Entwicklung des letzten Geschäftsjahres.*

**

*Dr. Heinrich Strunz: „Wir leben unsere Werte und unsere Philosophie. Deshalb sind wir erfolgreich.“*

**

*Dr. Dorothee Strunz: „Wir fördern und fordern unsere Mitarbeiter und setzen uns gemeinsam aktiv für unsere Region ein. Miteinander können wir die Welt so jeden Tag ein bisschen schöner machen.“*